

Bonn, 16.11.2021

Kommt jetzt der digitale und nachhaltige Schub auf Golfanlagen? Auf dem dreitägigen GMVD Kongress berichtet placeit zusammen mit seinen Partnern über Werkzeuge für ein modernes Platz- und Informationsmanagement und zeigt auch Möglichkeiten für mehr Umweltschutz auf

Der GMVD Kongress findet nach einem Jahr Pause erstmals in digitaler Form statt

An drei Tagen, von Dienstag, 16. November, bis Donnerstag, 18. November 2021, stehen zwölf Online-Vorträge mit namhaften Referenten auf dem Programm. Inhaltlich werden die ausgewählten Fachreferenten zu den Themen-Schwerpunkten Werteorientiertes Personalmanagement, Nachhaltigkeit und Digitalisierung referieren.

Zwei Fliegen mit einer Klappe – placeit zeigt den Weg für mehr Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Die Anforderungen an das Platzmanagement steigen. Wenn die Zeit im normalen Spielbetrieb fehlt, ist eine einfache und effiziente Verteilung von Aufgaben und das lückenlose Erfassen und die Nachverfolgbarkeit in der Platzpflege keine Herausforderung mehr. Kommen umweltrelevante Anforderungen oder Baumaßnahmen hinzu, gelingt ein mit dem Clubleben gut zu vereinbarendes Platzmanagement mit placeit mühelos.

Best Practice Golfklub Braunschweig

Sven Maurmann, Geschäftsführer kippdata, berichtet gemeinsam mit Sven Jakobsohn, Klubmanager Golf-Klub Braunschweig e.V., über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von placeit.

Der Golfklub Braunschweig optimiert mit placeit sein Platzmanagement schon heute. Alle Aufgaben rund um Platzpflege und Baumaßnahmen werden in placeit erfasst, zugewiesen und dokumentiert. Der Clubmanager, das Greenkeeper-Team und auch der Präsident des Vereins – alle Beteiligten haben jederzeit einen genauen Überblick über den Stand der Dinge.

Auch die Dienstleistungsangebote werden digitaler – der placeit CoursePainter für das Erstellen eines personalisierten Birdiebooks

Die maßgeschneiderte Darstellung aller Spielbahnen auf Basis des Kartenmaterials, aller Entfernungen und Abstände passend zum Spielertyp und mit Live-Navigation auf der Spielbahn mittels Smartphone oder Tablet ersetzt jedes herkömmliche Birdiebook und optimiert die Spielbarkeit jeden Platzes. Damit dies jeder Golfanlage mühelos gelingt, lancierte das Bonner Unternehmen im Herbst den CoursePainter für das Erstellen eines personalisierten Birdiebooks. Und nicht nur die Optik stimmt, der CoursePainter liefert auch genaue Flächendaten zu allen

relevanten Flächen. So können Greens, Bunker und Wasserhindernisse quantitativ genau ermittelt werden. All das gelingt ohne die normalerweise erforderliche aufwendige Einarbeitung in ein Geoinformationssystem. Hier macht sich die langjährige Erfahrung von kippdata in der Entwicklung von ergonomischen Benutzeroberflächen bemerkbar. "Hier stecken wir die meiste Arbeit hinein und sprechen immer wieder mit unseren Kunden", so Sven Maurmann.

Masterplan für die Zukunft – mit der Planungssoftware placeit setzen Golfanlagen verbindlich, konkret und überprüfbar auch Umweltkonzepte um

"Wir rechnen damit, dass in den nächsten Jahren noch stärker Nachhaltigkeitskonzepte in der Planung und Durchführung einbezogen werden müssen. Positiv ist, dass sich auf Golfanlagen in Verbindung mit der Umsetzung eines Nachhaltigkeitskonzeptes die Chance ergibt, am praktischen Beispiel Lösungen einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Planungssoftware placeit als geographisches Informationssystem kann dabei auf die Anforderungen nachhaltiger Konzepte ideal abgestimmt werden und wirksam steuern", so Sven Maurmann.

Kartenbasierte Informationen für das Umweltmanagement

Hauptaufgabe des kartenbasierten Informationssystems ist es, alle relevanten umweltbezogenen Daten einer Golfanlage oder Region zu erfassen, zu analysieren und zu kommunizieren. Wichtige Bereiche des Einsatzes sind die digitale Kartographie, umweltbezogene Analysen und die Planung und Umsetzung umweltbezogener Aktivitäten.

Mehr Informationen zum Produkt:

www.placeit.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Evelyn Krämer-Maurmann | +49 228 98549-0 | info@placeit.de